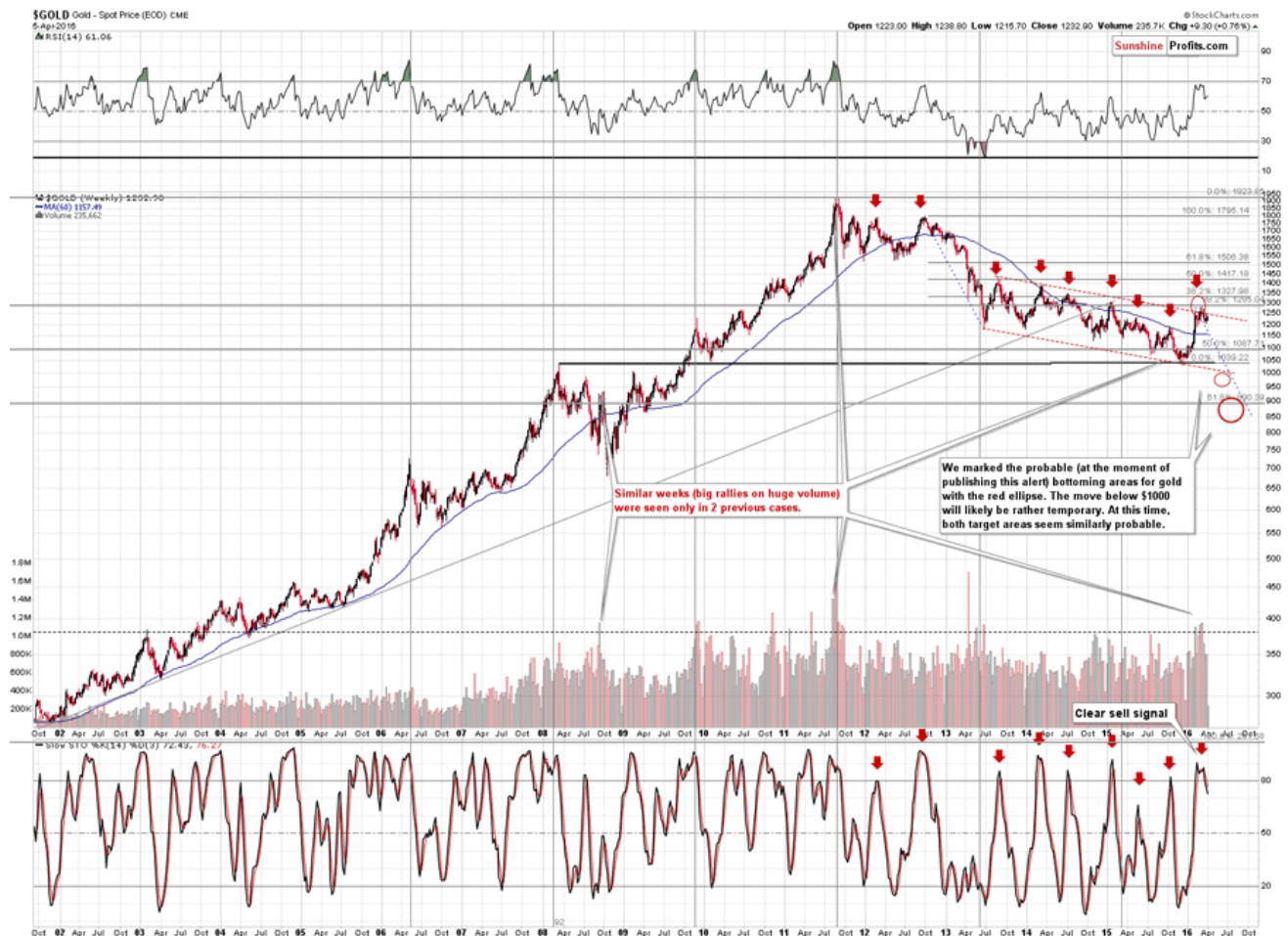


Die ergebnislose Goldrally

07.04.2016 | [Przemyslaw Radomski](#)

Der Goldkurs legte am gestrigen Handelstag zu, doch dies scheint selbst auf kurze Sicht nicht von großer Bedeutung zu sein, denn nicht einmal der kurzfristige Widerstand konnte durchbrochen werden. Die ursprünglichen Trends bleiben daher bestehen. Sehen wir uns die Kursentwicklung also im Detail an, beginnend mit dem langfristigen Goldchart (alle Charts wurden mit Hilfe von stockcharts.com erstellt).



Aus dieser Perspektive gibt es keine Veränderungen zu verzeichnen. Unsere früheren Kommentare zu diesem Chart sind daher nach wie vor gültig:

"Die Aussichten haben sich gegenüber der Vorwoche nicht geändert - sie bleiben bärisch.

Das Verkaufssignal des Stochastik-Indikators ist weiterhin deutlich erkennbar und Gold bleibt im abwärts gerichteten Trendkanal gefangen.

Die diesjährige Rally mag zwar groß erscheinen, doch in Wirklichkeit ist es dem Goldkurs nicht einmal gelungen, dass Fibonacci-Retracement von 38,2% gegenüber den zwischen 2012 und 2015 verzeichneten Kursverlusten zu erreichen. Folglich scheint die jüngste Rally nichts anderes zu sein, als eine Korrektur innerhalb eines langfristigen Abwärtstrends."



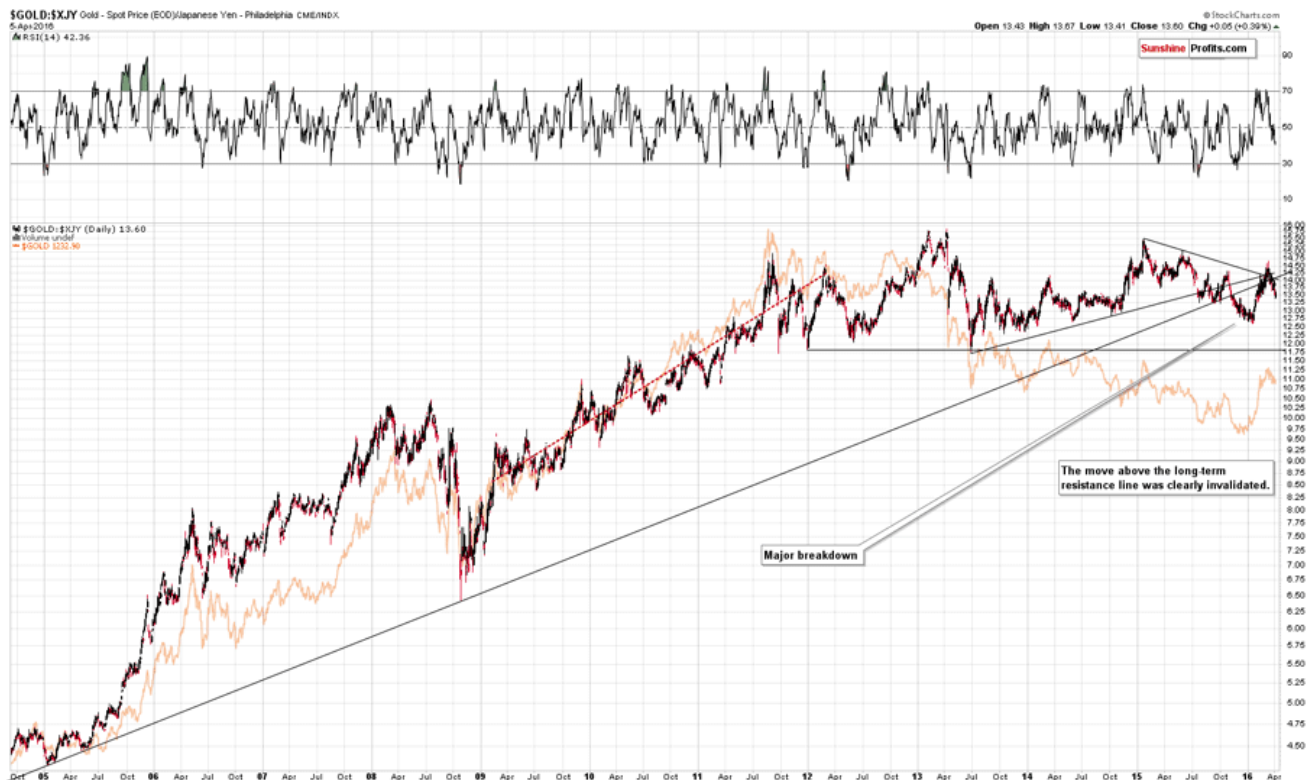
In Bezug auf die kurzfristige Preisentwicklung notierten wir Folgendes:

"Auch dieser Trend bleibt abwärts gerichtet. Der Goldkurs gab nach und hat die Gewinne der Rally vom Dienstag praktisch wieder verloren. Die Marktteilnehmer scheinen zu begreifen, dass sich, basierend auf Janet Yellens Kommentaren, eigentlich nichts geändert hat und sich die Dinge nach einer kurzen Phase der Volatilität wieder normalisieren. Der vorherige Abwärtstrend bleibt bestehen."

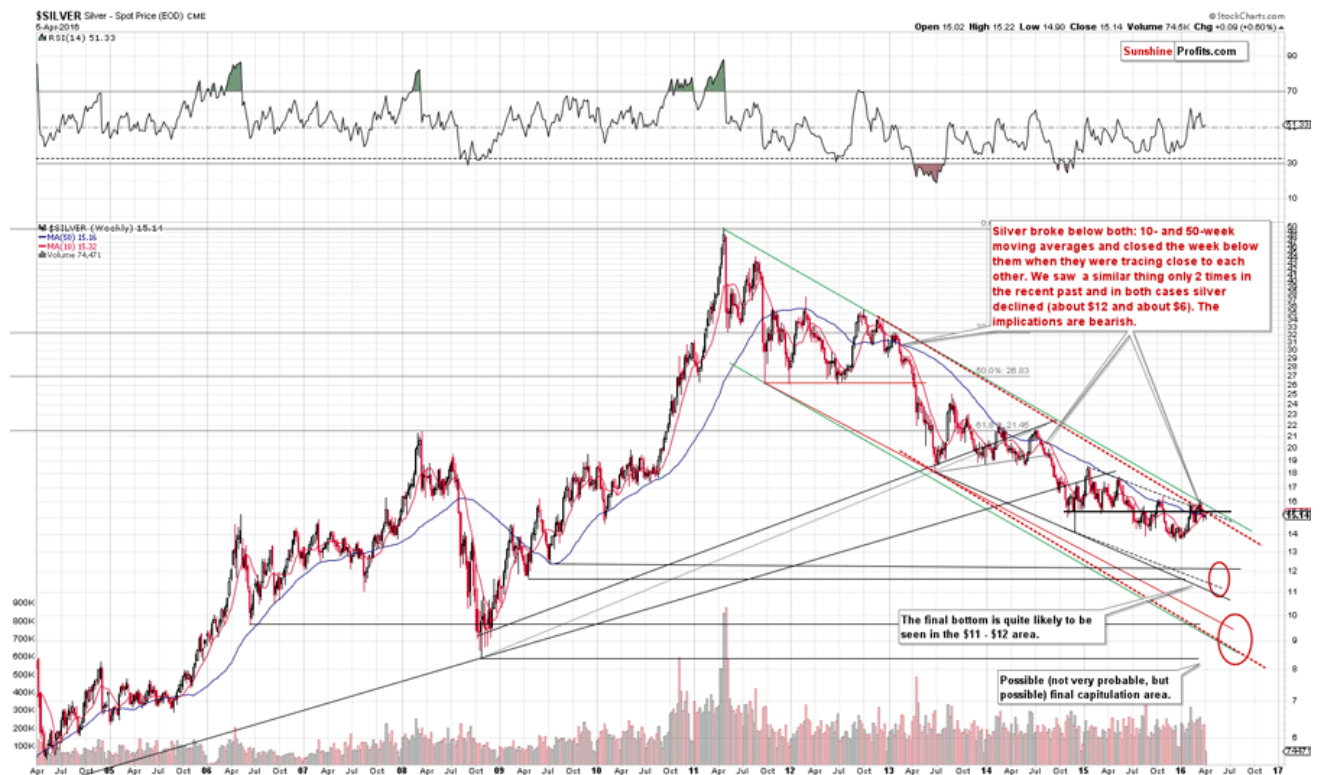
"Warum sprechen wir von einem Abwärtstrend? Vor allem, weil der langfristige Goldchart einen nach unten führenden Trendkanal zeigt, aber auch weil die steigende kurzfristige Unterstützungslinie eindeutig nach unten durchbrochen wurde. Dieser Einbruch wurde ganz klar bestätigt."

Kommen wir nun zur Entwicklung des gestrigen Tages. Gold ist kurzzeitig auf über 1.238,80 \$ gestiegen, schloss allerdings bei 1.232,90 \$ und damit unterhalb des Bereichs von 1.235-1.237 \$. Das ist deswegen wichtig, weil sich in diesem Bereich die fallende rote Widerstandslinie und das Fibonacci-Retracement von 38,2% befinden (siehe Chart oben). Ohne einen Ausbruch über dieses Niveau hat sich aus technischer Sicht nichts geändert. Die heutige Rally scheint also nur eine Korrektur innerhalb des Abwärtstrends zu sein.

In unserer letzten Mitteilung gingen wir auf den Goldpreis in Yen ein und wir wollen auch heute kurz auf dieses Thema zurückkommen, um zu zeigen, dass der gestrige Handelstag nichts geändert hat.

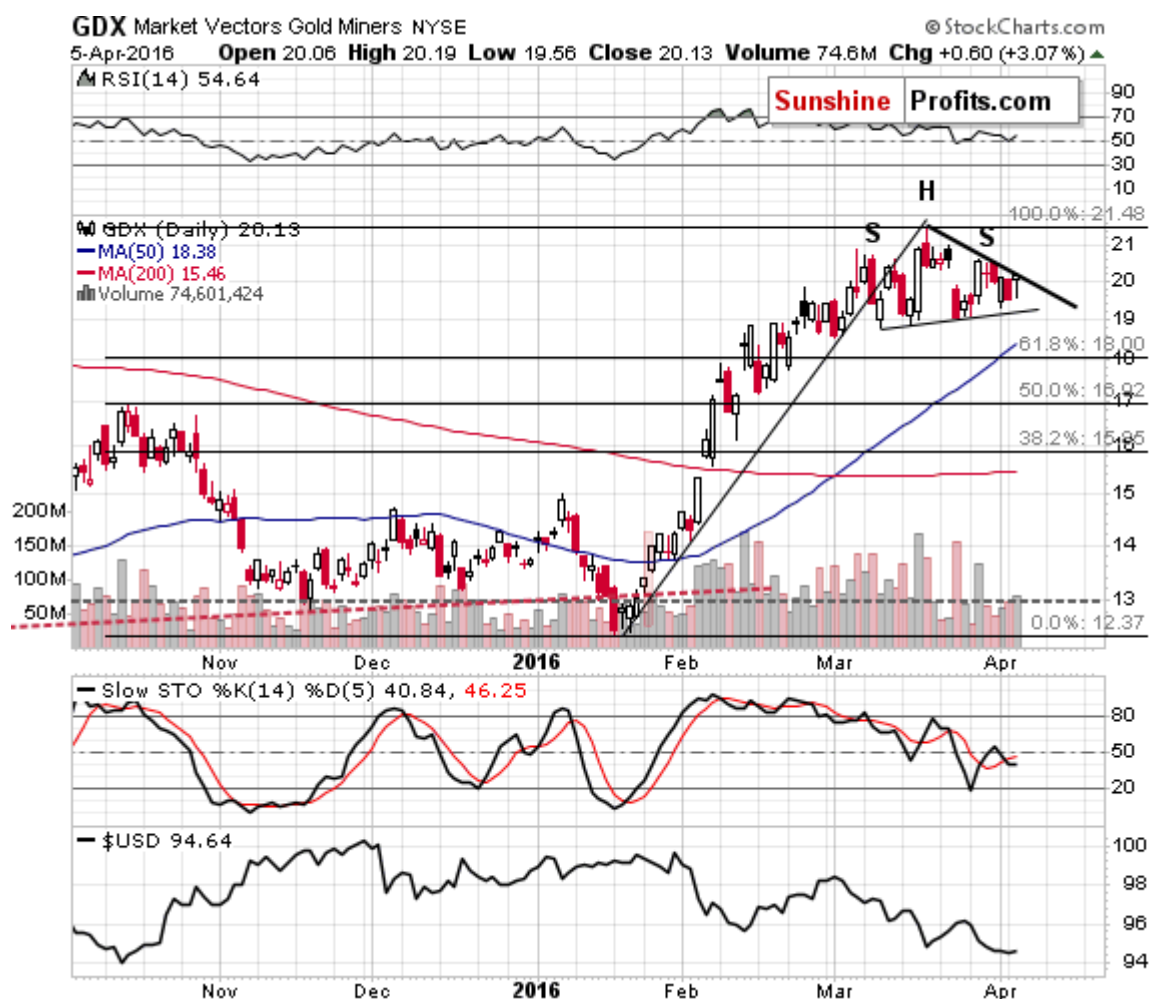


Der obenstehende Chart zeigt mittelfristig eindeutig bärische Implikationen, denn die kleinen Ausbrüche des Kurses blieben ergebnislos. Insbesondere können wir sehen, dass der Ausbruch über die langfristige, steigende Unterstützungs- bzw. Widerstandslinie (die auf den Tiefs von 2005 und 2008 basiert) wieder entkräftet wurde. All das sind bärische Zeichen, die mittelfristig weitere Verluste andeuten.



Was Silber anbelangt, hat sich in dieser Woche nicht viel getan. Das wichtigste Signal basiert noch immer auf dem Schlussstand der letzten Woche. Die Kursverluste setzten sich fort und, was am wichtigsten ist, der Kurs ist unter den 10-wöchigen und den 50-wöchigen gleitenden Durchschnitt gesunken. Die letzten beiden Male, als die beiden Durchschnitte so nah beieinander lagen und Silber darunter fiel, ist der Kurs

anschließend auf 12 \$ bzw. 6 \$ gefallen. Aus diesem Grund ist der aktuelle Einbruch unter die gleitenden Durchschnitte so bedeutsam. Die Implikationen dieser Entwicklung sind selbstverständlich bärisch. Es könnte sein, dass der Silberpreis in den kommenden Wochen deutlich sinkt.



Auch im Hinblick auf die Aktien der Minengesellschaften gab es im Vergleich zu gestern keine großen Änderungen. Die Minen notieren unterhalb ihres kurzfristigen Widerstands und unterhalb der vorherigen, steigenden Linie. Die Bildung einer Schulter-Kopf-Schulter-Formation ist im obenstehenden Chart deutlich zu erkennen. Wenn dieses Muster abgeschlossen wird, markiert es mit hoher Wahrscheinlichkeit den Beginn einer beschleunigten Abwärtsbewegung.

Sobald wir eine Bestätigung für einen Einbruch unter die Nackenlinie haben (entweder ein großer Kursschwung unter dieses Niveau mit einem hohen Handelsvolumen oder drei aufeinanderfolgende Tagesschlussstände unter der Linie), werden die bärischen Aussichten für die Bergbauunternehmen noch schlechter.

Alles in allem weisen die Signale darauf hin, dass es an den Edelmetallmärkten in den kommenden Wochen bergab gehen wird. Die Faktoren, die wir in diesem und in früheren Artikel analysiert haben, legen die Schlussfolgerung nahe, dass die nächste große Bewegung im Edelmetallsektor abwärts gerichtet sein wird. Anders gesagt gehen wir davon aus, dass die beste Kaufgelegenheit für langfristige Investments noch vor uns liegt. Zudem scheint es, als würden sich die Gewinne aus den aktuellen Short-Trades noch deutlich erhöhen, bevor der Trade abgeschlossen ist.

© P. Radomski
Herausgeber von [Sunshine Profits](http://SunshineProfits.com)

Informationen zum Abonnement finden Sie unter www.SunshineProfits.com.

Dieser Artikel wurde am 06.04.2016 auf www.news.goldseek.com veröffentlicht und exklusiv für

GoldSeiten.de übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/280773--Die-ergebnislose-Goldrally.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).